

---

Subject: Dutasterid: Frontload?

Posted by [Cynic](#) on Fri, 23 Jan 2009 23:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

Vorab: Möchte nicht auf Dutasterid umsteigen, aber falls man sich bei Wirkungsverlust von Fin doch dafür entscheiden sollte, würde mich mal die Vorgehensweise interessieren.

Dutasterid hat gegenüber Fin pharmakologisch erstmal 2 Nachteile: lange HWZ und langer Stady State-Aufbau. Erst 14mg Dutasterid im Körper hemmen 90% Serum-DHT und 55% Scalp-DHT. Dies geschieht nach etwa 100 Tagen bei täglicher 0,5mg-Einnahme.

Finasterid 5mg dagegen ist erheblich schneller. Meine mich erinnern zu können, dass es 40 Tage braucht um "sein Gleichgewicht" im Serum und Scalp zu finden.

Nun stelle ich mir für jeden gefrusteten Fin-User folgendes Szenario vor. Nach jahrelanger Fin-Behandlung oder aber auch nur nach monatelangem Misserfolg, setzt man Fin ab und man versucht sein Glück mit Dutasterid, schluckt täglich eine Kapsel a 0,5mg.

Liege ist mit meiner Vermutung richtig, dass man bis zum Stady State (also die ersten 100Tage) bzw kurz davor weniger 5ar mit Dut hemmt, als dass der Körper es vom Fin zuvor gewohnt war? Das in Kombination mit der Upregulationstheorie, scheinen dann keine 100 Haarfreundliche Tage zu sein.

Würde es also Sinn machen, einen Frontload mit Dutasterid durchzuführen, sodass der Körper schneller auf den 14mg Stand gelangt? Und wie könnte so ein Modell aussehen?

gruß und danke

---